

Sehr geehrter **repdoc**[®]-Nutzer,

Osnabrück, im Oktober 2012

in **Version Q4/2012** der repdoc Werkstattsoftware erwarten Sie wieder viele Änderungen und Detailverbesserungen, die Sie bei der Erledigung Ihrer täglich anfallenden Arbeiten unterstützen werden!

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die **Neuerungen** kurz vorstellen. Die **interessantesten Verbesserungen** finden Sie nachfolgend in einer Übersicht, **detaillierte Informationen** zu den wichtigsten Punkten erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Viele Grüße,

Ihr **repdoc**[®]-Team

Wichtiger Hinweis:

In zukünftigen Versionen von repdoc Werkstattsoftware wird der Microsoft SQL Server 7 nicht mehr unterstützt. Sollten Sie beim Programmstart nach dieser Aktualisierung eine entsprechende Meldung erhalten, wenden Sie sich bitte an das Support- und Service-Team.



Neue repdoc Katalog-Schnittstelle

Seite 2



Übersichtlichere Schnittstellen-Einrichtung

Seite 3



Neue Katalog-Schnittstelle

Seite 3



Direktbestellung aus dem Beleg

Seite 4



Überarbeitung der Inventur

Seite 4



Weitere Optimierungen im Kalender

Seite 5



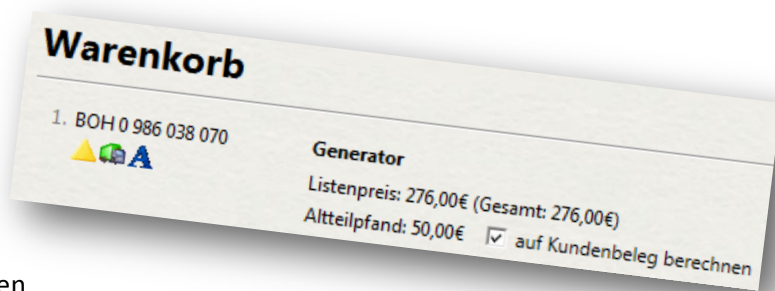
Weitere Verbesserungen basierend auf Ihren Anregungen

Seite 6



Neue repdoc Katalog-Schnittstelle

- Bei der **Übergabe von Artikeln aus dem repdoc Katalog** an die repdoc Werkstattsoftware wird nun die **Besteuerung mit Altteilsteuern** auch dann übernommen, wenn der Artikel noch nicht in Ihrem eigenen Artikelstamm oder der elektronischen Preisliste vorhanden ist.



Im repdoc Katalog ist durch die Anzeige von **AT** vor dem Artikelpreis nun direkt ersichtlich, welche Artikel der Besteuerung als Altteil bzw. Austauschteil unterliegen.

- Für **Austauschteile**, die in den Warenkorb übernommen werden, wird jetzt auch **das Altteilstpfand innerhalb des Warenkorbs angezeigt**. Sie haben hier nun die Möglichkeit, das **Altteilstpfand auf den Kundenbeleg** zu übernehmen. Sollten Sie das Tauschteil vom Kunden nicht zurückerhalten, können Sie ihm somit den Pfandbetrag in Rechnung zu stellen.
- Das **Menü zur Übertragung des Warenkorbs** an die Werkstattsoftware **wurde überarbeitet** und bietet nun die am häufigsten genutzten Funktionen - die Übertragung in einen geöffneten Kundenbeleg bzw. in einen neuen Kundenbeleg zum gewählten Kunden oder Kundenfahrzeug - **priorisiert an**. Die gewünschte Funktion kann so deutlich schneller erreicht werden.



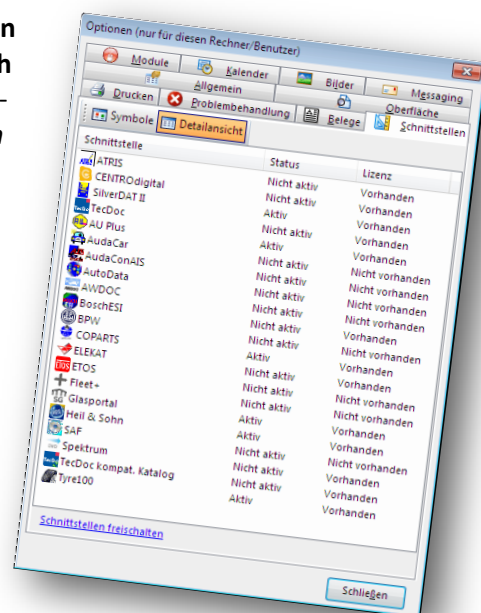
Typ	Nummer (gedruckt)	Text	Menge	EP (Netto)	GP (Netto)	USt	ErlösKto	Monteur	Kategorien
A	0 986 017 120	Starter Opel Astra G, Corsa ua	1	158,00 €	158,00 €	A	8400	Robin Calmer	
		Altteilstpfand für: Starter	1						25,00 €

Netto: 183,00 €
 (Steuer: 37,77 €) Brutto: 220,77 €



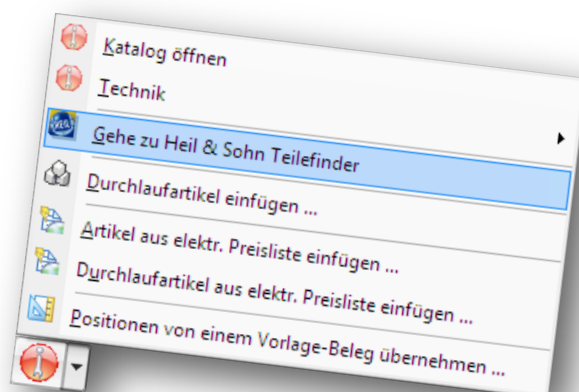
Übersichtlichere Schnittstellen-Einrichtung

- Die **Einrichtung der in repdoc verfügbaren Schnittstellen** wurde stark überarbeitet und ist nun **wesentlich übersichtlicher** gestaltet. Sie erreichen die Schnittstellen-Konfiguration über „Extras | Optionen (nur für diesen Rechner)... | Schnittstellen“. Hier können Sie nun zwischen der Symbol- und Detailansicht wählen. Beim Klick auf die Detailansicht sehen Sie auf einen Blick, welche Schnittstellen in Ihrer Lizenz freigeschaltet sind. Weiterhin wird ersichtlich, welche Schnittstellen aktiviert wurden, so dass sie im Programm angeklickt und genutzt werden können.
- Über den **Link *Schnittstellen freischalten*** in der unteren linken Ecke des Fensters gelangen Sie direkt zum Bestellformular. Dort finden Sie eine Übersicht der **freischaltbaren und zum Teil kostenfreien Schnittstellen**, mit denen Sie **Ihre repdoc-Lizenz erweitern** können.



Neue Katalog-Schnittstelle

- Die **neue Schnittstelle zum Heil & Sohn Teilefinder** wurde integriert und kann ab sofort im Kundenbeleg genutzt werden. Eine separate Freischaltung ist nicht erforderlich. Die Schnittstelle unterstützt die **Übergabe von Artikeln und Arbeitswerten**.
- Zur **Übernahme von Arbeiten** ist die Einrichtung der **speziell für den Heil & Sohn Teilefinder angelegten Arbeitswerte** erforderlich. Greifen Sie über „Listen | Arbeitswerte“ auf die in repdoc angelegten AWs zu und tragen Sie bei den *HeilSohn*-Arbeitswerten Ihren Stundensatz und den internen Verrechnungssatz ein.
- Über „Extras | Optionen (nur für diesen Rechner...) | Schnittstellen“ erreichen Sie die **Konfiguration der Schnittstelle**. Dort bestätigen Sie zuerst, dass der Katalog auf Ihrem System installiert ist und hinterlegen dann den Pfad zu der ausführbaren Programmdatei des Heil & Sohn Teilefinders.





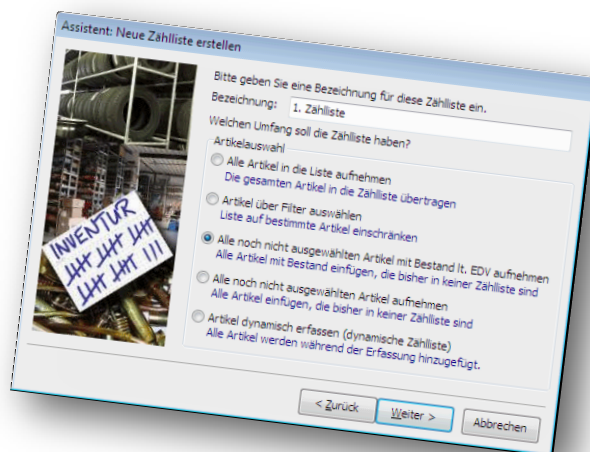
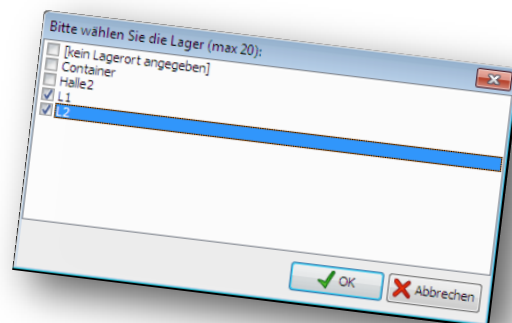
Direktbestellung aus dem Beleg

- Mithilfe der **Direktbestellung in einem Kundenbeleg** ist es nun möglich, die auf dem Beleg vorhandenen **Teile mit wenigen Klicks unmittelbar zu bestellen**. Statt eine neue Bestellung in repdoc Werkstattsoftware anzulegen, werden die Artikel sofort an den Katalog übergeben und dort in eine neue Bestellung eingefügt.
- Durch das **automatische Anlegen von Katalogbestellungen** in der repdoc Werkstattsoftware haben Sie natürlich weiterhin die Möglichkeit, automatisierte Wareneingänge für die so getätigten Direktbestellungen zu verbuchen.

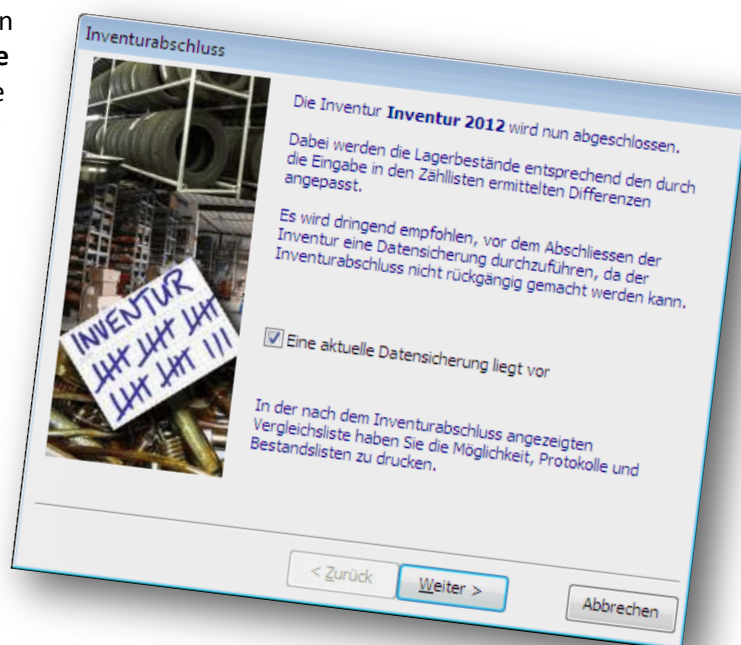


Überarbeitung der Inventur

- Die **Erstellung von Zähllisten** wurde erweitert und bietet nun einige zusätzliche Optionen. Wenn Sie die Option **Artikel über Filter auswählen** verwenden, erwartet Sie ein **verbesserter Filter über Lagerorte**. Anstatt nur einen Lagerort über ein DropDown-Menü auszuwählen, klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Lagerorte wählen** und aktivieren die Lagerorte, die Sie auf die Zählliste aufnehmen möchten.
- Auch die **Bestandsführung kann nun beim Erstellen der Inventurzähllisten berücksichtigt** werden. Sie wählen zwischen Artikeln, die eine aktivierte Bestandsführung und einen Lagerbestand haben (*aktiviert mit Bestand lt. EDV*), Artikeln, die bestandsgeführt sind, unabhängig vom aktuellen Lagerbestand (*aktiviert*) und Artikeln, die nicht bestandsgeführt sind (*deaktiviert*).
- Eine **weitere Möglichkeit bei der Erstellung der Zähllisten** bietet die Funktion **Alle noch nicht ausgewählten Artikel mit Bestand lt. EDV**. Damit werden alle Artikel, die einen Bestand haben, aber auf noch keiner erstellten Zählliste vorhanden sind, in eine neue Zählliste übernommen. So können Sie sichergehen, dass kein Artikel, der einen Lagerbestand hat, bei der Inventur vergessen wird und auf keiner Zählliste vorhanden ist.

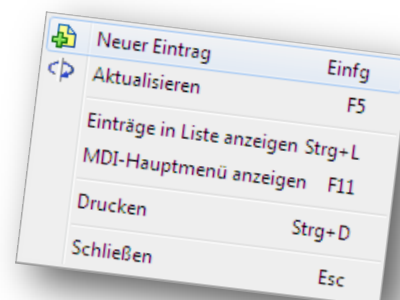


- Bei **Nutzung einer dynamischen Zählliste in Verbindung mit einem Barcodescanner** werden die gescannten **Artikel nun direkt mit der Menge 1 in die Zählliste** übernommen. Sollte ein Artikel mehrfach vorhanden sein, können Sie die Zählmenge entweder direkt per Eingabe erhöhen, oder den Artikel entsprechend oft scannen. Somit können die Artikel zum Beispiel per Funkscanner der Reihenfolge nach gescannt und in die Zählliste eingefügt werden, ohne dass eine Eingabe am Arbeitsplatz nötig ist.
- Mit dem **zweispaltigen Layout mit und ohne Bestand im Querformat** stehen zwei neue Drucklayouts für Inventurzähllisten zur Verfügung. Im Gegensatz zu den zweispaltigen Layouts im Hochformat, wird **auf den neuen Formularen auch der Lagerort angedruckt**. Auf den Zähllisten im Querformat finden insgesamt 32 Artikel aufgeteilt in 16 Zeilen Platz.
- Beim **Abschließen der Inventur** ist nun zu bestätigen, dass eine **aktuelle Datensicherung** vorhanden ist. Bitte bedenken Sie, dass der **Inventurabschluss nicht umkehrbar** ist und nur durch das Zurücksichern einer Datensicherung rückgängig gemacht werden kann. Sollten Fehler in der Inventur vorhanden sein, die erst nach dem Abschließen bemerkt werden, muss die Inventur komplett neu durchgeführt werden, sofern keine Datensicherung vorliegt. Erzeugen Sie daher bitte unbedingt eine Sicherung, bevor Sie die Inventur abschließen. Die Datensicherung starten Sie am Server über „Extras | Werkzeuge | repdoc Datenbanken sichern“.



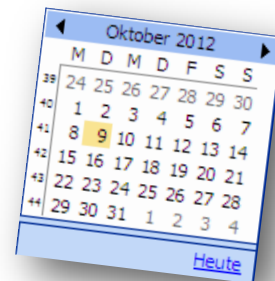
Weitere Optimierungen im Kalender

- Im **Kontextmenü im Werkstatt- und Wochenplaner** wurde die Option *Neuer Eintrag...* an die erste Position verschoben, damit er schneller erreicht werden kann. Natürlich ist die Anlage neuer Termine auch weiterhin durch Drücken der *Einfg*-Taste oder durch Anklicken der Schaltfläche *Neuer Eintrag...* möglich.
- Bei der **Verknüpfung eines bestehenden Kundenbelegs mit einem Termin**, dem schon ein Kunde zugeordnet wurde,



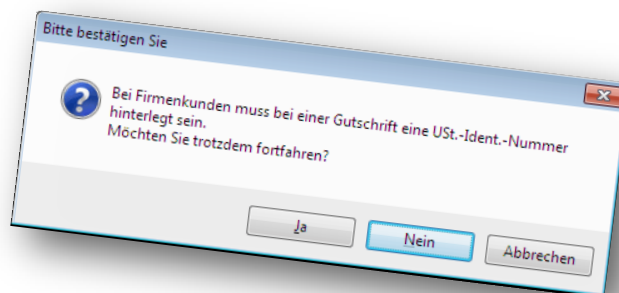
werden nun nur noch die für diesen Kunden erstellten Kundenbelege und nicht mehr die komplette Kundenbelegliste angezeigt. Die Wahl des Kundenbeleges ist somit wesentlich übersichtlicher und kann schneller durchgeführt werden.

- Um auf den **aktuellen Tag** zurückzuspringen, ist nun **eine neue Schaltfläche direkt unterhalb des kleinen Kalenders** hinzugefügt worden. Somit ist es nicht mehr nötig, die Schaltfläche am unteren Bildschirmrand anzuklicken.

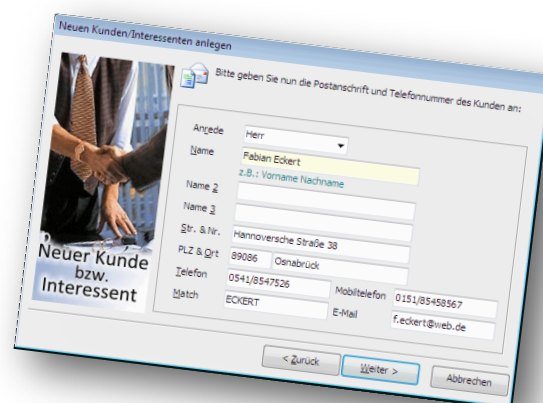


Weitere Verbesserungen basierend auf Ihren Anregungen

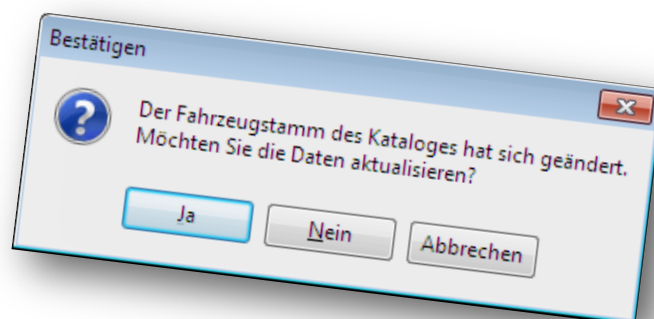
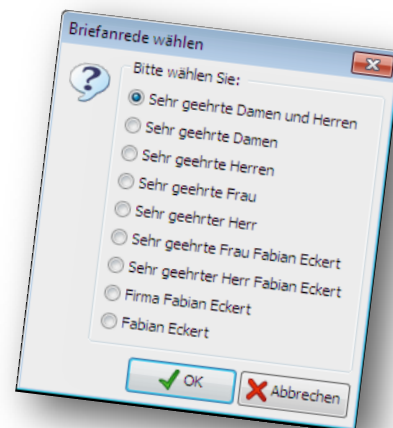
- Bei der **Erzeugung von Gutschriften für Firmenkunden** muss die **USt.-Ident.-Nummer des Kunden** auf der Gutschrift mit angegeben werden. Sofern im Kunden, für den die Gutschrift erzeugt werden soll, keine USt.-Ident.-Nummer hinterlegt wurde, erscheint nun ein **Hinweis, dass die Nummer nicht vorhanden ist**. Das Erstellen der Gutschrift kann dann abgebrochen werden, so dass die Nummer nachgepflegt und die Gutschrift im Anschluss erzeugt werden kann.



- Das **Fenster zur Anzeige von Bestellungen** wurde überarbeitet und bietet nun zum Beispiel die **Möglichkeit, den zugeordneten Lieferanten zu öffnen**, um ihn zu bearbeiten.
- Im Fahrzeughandel werden die **Schnittstellen zu mobile.de und WebMobil24** nun mit den **bekanntesten Icons der Anbieter** gekennzeichnet.
- Der **Assistent zur Neuanlage eines Kunden** bietet nun auch eine **direkte Eingabemöglichkeit für die Handynummer und die E-Mail-Adresse**, so dass der Kunde zur Pflege dieser inzwischen gängigen Kontaktinformationen nicht extra noch einmal geöffnet werden muss.
- **Leihfahrzeuge, die nicht mehr aktiv sind**, weil sie zum Beispiel verkauft wurden, **können nun deaktiviert werden**, so dass sie in der Planeransicht und auch im Werkstattplaner nicht mehr angezeigt werden. Öffnen Sie dazu das Leihfahrzeug über „Extras | Weitere Listen | Leihfahrzeuge“ und setzen Sie das Häkchen bei **Deaktiviert**.



- In der **Liste der Reifeneinlagerungen** wurden **zwei neue Filter** hinzugefügt, die es nun ermöglichen, die Reifeneinlagerungen zu selektieren, bei denen in den Feldern *Zustand* oder *Zubehör* Informationen eingetragen wurden.
- Bei der **Eingabe einer eigenen Anrede im Kunden** wurde bei der Vergabe der Briefanrede nur ein Vorschlag unterbreitet. Die Auswahl wurde erweitert, so dass auch **bei eigenen Anreden die passende Briefanrede** gewählt werden kann und nicht manuell eingegeben werden muss.
Bei der Nutzung einer Standardanrede wird die Briefanrede nun automatisch vergeben. So wird bei der Wahl der Anrede *Herr* zum Beispiel *Sehr geehrter Herr <Kundenname>* als Briefanrede gesetzt.
- Der **Export der Kundenliste** umfasst nun neben dem Land des Kunden auch das **Länderkürzel**.
- Beim **Druck von Verkaufverträgen im Fahrzeughandel** wird nun das **Auslieferungsdatum**, das beim Durchführen des Verkaufs angegeben wurde, mit ausgedruckt. Weiterhin werden die Häkchen für *Erster Motor*, *Anhängerkupplung* und *Vornutzung als Taxi/Fahrschulwagen etc.* nun automatisch gesetzt.
- Die **Aktualisierung der Fahrzeugdaten aus dem repdoc Katalog kann nun abgebrochen werden**, so dass der Katalog ohne weitere Wartezeiten genutzt werden kann. Beim nächsten Aufruf des Katalogs wird die Aktualisierung dann erneut gestartet.
- Beim **Druck einer Arbeitskarte mit Rückrufinformationen** wird nun auch das **Annahmedatum** mit ausgedruckt.
- Im **Bearbeitungsfenster eines Mitarbeiters** kann nun auf der Registerkarte *Personaldaten* angegeben werden, ob der Mitarbeiter **als Bearbeiter und/oder als Monteur** im Programm verwendet werden soll. Je nach Einstellung wird der Mitarbeiter dann in verschiedenen Menüs zur Auswahl angeboten.
- **Information zum Reifenlabel:** Informationen zu Effizienz, Sicherheit und Rollgeräuschen von Reifen müssen **auf oder mit der Rechnung** an den Kunden weitergegeben werden. Dazu reicht es aus, den auf den Reifen angebrachten Aufkleber auf die Rechnung zu kleben oder einen separaten Ausdruck zu erzeugen, der zusammen mit der Rechnung an den Kunden übergeben wird. Entsprechende Reifenlabelgeneratoren werden von den verschiedenen Handelsportalen, wie zum Beispiel tyre100.de, angeboten. In repdoc Werkstattsoftware ist keine separate Lösung vorgesehen.



Fehlerbereinigungen / -korrekturen:

- Im Assistenten für eine Belegposition wurde das Feld zur Auswahl des Steuersatzes vergrößert, so dass der Text der verschiedenen Steuersätze nun komplett lesbar ist.
- Beim Aufrufen eines Kunden mit mehreren Fahrzeugen im Kundenstamm wurde zuerst das erste Kundenfahrzeug angezeigt. Kurz darauf sprang die Anzeige um auf das letzte Fahrzeug des Kunden. Die Anzeige bleibt nun konstant und zeigt die Daten des ersten Fahrzeugs an.
- Bei der Erstellung von Garantien über CarGarantie und ERGO MAPFRE über den Garantieassistenten ist es nun nicht mehr nötig, auf die Schaltfläche *Assistent öffnen...* zu klicken. Nach der Auswahl des Garantiepartners kann das Fenster mit einem Klick auf *OK* bestätigt werden, um den Prozess zum Abschluss einer Garantie auszulösen.
- Im Bearbeitungsfenster einer Artikelposition im Kundenbeleg war das Tastenkürzel *Alt + K* zum Wechseln auf den Reiter Kalkulation ohne Funktion. Die Tastenkombination funktioniert nun wieder wie vorgesehen.
- Artikel mit einer Mengenvorgabe kleiner als 1 wurden immer mit der Menge 1 in den Beleg eingefügt. Dieses Verhalten wurde korrigiert, so dass jetzt auch Vorgabemengen kleiner als 1 korrekt übernommen werden.
- Wenn die Abrechnung eines Leihfahrzeugs über einen Beleg erfolgen sollte, der bereits fertiggestellt war, konnte es zu einer SQL-Fehlermeldung kommen. Nun erscheint ein Hinweis, der auf das Problem hinweist.
- Bei der Zusammenfassung einiger Belegpositionen zu einem Paket war die Ausgabeart auf dem Kundenbeleg fest vorgegeben und konnte erst beim erneuten Öffnen des Pakets geändert werden. Nun stehen alle vier Optionen direkt zur Auswahl.
- In der Liste der Kalenderpositionen können die einzelnen Einträge nun auch über die Tastenkombination *Alt + V* bzw. *Alt + Z* nach oben und unten verschoben werden.
- Im Fenster der Neuanlage einer Kalenderposition war die Tastenkombination *Alt + W* doppelt vergeben. Dieser Konflikt wurde behoben.
- Das Drucklayout *Aushang mit Leasing im Querformat* im Fahrzeughandel wurde entfernt, da wichtige Informationen, die zur korrekten Erzeugung des Ausdruck benötigt werden, in repdoc nicht zur Verfügung stehen. Um zu verhindern, dass inhaltlich falsche Ausdrücke erzeugt werden, musste das Layout entfernt werden.
- Beim Scannen in der Dokumentenablage wurden Dateien bisher bei der erneuten Vergabe des gleichen Dateinamens überschrieben. Um das versehentliche Überschreiben zu vermeiden, werden doppelte Dokumentennamen nun mit einem -1, -2 usw. hochgezählt.
- Die Suche nach einem Kundenfahrzeug über sein Kennzeichen während der Belegneuanlage wurde verbessert, so dass nun nicht mehr das exakte Kennzeichen mit Leerzeichen eingegeben werden muss. Die Suche nach *AB CD 123* liefert das beispielsweise gleiche Ergebnis wie die Suche nach *abcd123*.
- Beim Einfügen von Arbeitswerten in einen Kundenbeleg mithilfe des Barcodescanners wird die Vorgabemenge der AWs nun berücksichtigt. Bisher wurde der neue Arbeitswert immer mit der Menge 1 in den Beleg übernommen.
- Nach dem Druck einer Bestellung wurde der Bestellstatus immer auf bestellt geändert, obwohl die *Bestellen*-Schaltfläche nicht angeklickt wurde, sondern lediglich ein Ausdruck erzeugt wurde. Die Druckfunktion hat nun keinen Einfluss mehr auf den Status der Bestellung. Um die Bestellung auszulösen, muss nun die Schaltfläche *Bestellen* geklickt werden.
- Die Tabulator-Reihenfolge im Fenster zum Verbuchen einer neuen Zahlung wurde korrigiert, so dass die Schaltfläche zum Öffnen der Kassenschublade nun auch erreichbar ist. Sofern keine Kassenschublade angeschlossen ist,

wird die Schaltfläche nun gar nicht mehr angeboten.

- Der Pfeil zur Auswahl der Kontaktart in der Messaging-Funktion im Kundenbeleg war ohne Funktion. Dieses Problem wurde behoben, so dass über den Auswahlpfeil nun wieder direkt angewählt werden kann, wie der Kunde kontaktiert werden soll.
- Bei der Übernahme von Fremdleistungen auf interne Belege wurde immer das ggf. hinterlegte Konto für nicht steuerbaren Innenumsatz für Artikel übernommen. Die Fremdleistungen werden nun mit dem ihnen zugeordneten Erlöskonto in den Beleg übernommen.
- Die Eingabe von Mengen kleiner als 1 war nicht möglich, wenn die Null weggelassen wurde und zum Beispiel nur ,5 anstatt 0,5 eingegeben wurde. Auch die Eingabe ohne Null wird nun korrekt übernommen.
- Die Schaltfläche zum Entsperren von Rechnungen und Lieferscheinen war ohne Funktion, wenn die Kategorien im Kundenbeleg eingeblendet waren. Dieses Problem wurde behoben.
- Das Abbrechen von Untermenüs wie zum Beispiel die Angabe des Sicherungs- und Protokollpfads im neuen Backup-Programm führte dazu, dass sich das komplette Datensicherungsprogramm schloss. Dieses Verhalten wurde korrigiert, so dass nun tatsächlich nur noch das entsprechende Untermenü geschlossen wird.
- Tage, die in der Liste der Feiertage angelegt, jedoch nicht als Feiertag markiert wurden (zum Beispiel Betriebsferien), wurden im neuen Kalender nicht farblich markiert. Die Anzeige wird nun farblich korrekt kenntlich gemacht. So kann man auf den ersten Blick erkennen, ob es sich um einen Feiertag oder einen anderweitigen Tag, an dem jedoch keine Termine verplant werden sollen, handelt.
- Es konnte vorkommen, dass Termine im neuen Kalender nicht angezeigt wurden, wenn ihr Start- oder Enddatum außerhalb des zum Aufbau der Anzeige abgefragten Zeitraums lag.

Dieses Problem wurde behoben, so dass auch lange Termine angezeigt werden, solange sie an dem im Kalender eingeblendeten Tag stattfinden.

- In einer früheren Version von repdoc bestand die Möglichkeit, dass Fahrzeugverleihvorgänge beendet werden konnten, ohne dass sie ein Startdatum besaßen. Diese alten Verleihvorgänge führten zu einem Absturz des neuen Kalenders. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
- Die Sortierung der Einträge des Statistiktyps Werkstattauslastung in den Chefzahlen erfolgt nun nach Datum und nicht mehr alphabetisch.
- Bei der Übergabe von Buchhaltungsdaten über die DATEV-Schnittstelle wurden auch dann noch erweiterte Kontonummern übergeben, wenn die zuvor aktivierte und konfigurierte Kontenerweiterung wieder deaktiviert worden war. Die Kontonummern werden nun wieder dem DATEV-Standard entsprechend übergeben, wenn die Kontenerweiterung deaktiviert ist.
- Der Werkstatt- und der Wochenplaner zeigen nun beim Öffnen wieder die Zeit, die in der Einrichtung bei *Beim Start zeigt Kalender* eingetragen wurde.
- Terminerinnerungen, die aus einem Kalendereintrag heraus gedruckt werden können, unterstützen nun auch mehrzeilige Terminbeschreibungen und Bemerkungen.